

Ausschreibung für eine Stutenleistungsprüfung (Feldprüfung)

am 26. Juli 2025 in Gleisdorf:

Veranstalter: Trakehner-IG Österreich / Trakehner Verband - Zuchtbezirk Bayern

Ort: Gut Forsthof, 8200 Gleisdorf, Pircha 112

Teilnahmeberechtigte Pferde: 3-jährige und ältere - Trakehner und Warmblut – Stuten/Wallache (Reitpferderassen)

Teilnehmerzahl: Die Prüfung findet nur statt, wenn mindestens 10 Pferde (Stuten / Wallache) angemeldet wurden.

Prüfungsanforderung: Die Prüfung wird für Trakehner Stuten und Wallache nach der Richtlinie des Trakehner Verbandes und für andere Reitpferderassen - Stuten und Wallache entsprechend der Richtlinie der AWÖ (Arbeitsgemeinschaft österreichisches Warmblut) zur Durchführung einer Zuchtstutenprüfung / Remonteprüfung im Feld durchgeführt.

Die Prüfung hat keinen Wettbewerbscharakter.

Grundgangarten: Die Grundgangarten werden während der Vorstellung der Pferde unter dem eigenen Reiter durch die Richter bewertet.

Geritten wird die Aufgabe RP1 für 3-jährige Pferde bzw. RP3 für 4-jährige und ältere Pferde (in Abteilung – wird vorgelesen).

Die Bewertung in Schritt, Trab und Galopp erfolgt im Verhältnis 1:1:1.

Rittigkeit; Die Rittigkeit wird während der Vorstellung der Pferde unter dem eigenen Reiter durch die Richter bewertet.

Im Anschluss daran werden die Pferde von einem unabhängigen Testreiter (Sattelrichter) geritten, der die Rittigkeit der Pferde aus der Reiterperspektive beurteilt.

Springen: Zur Überprüfung der Springveranlagung wird ein Springen ohne Reiter (Freispringen) nach Weisung der Richter durchgeführt. Verlangt wird eine Kombination von einem Einsprung, einem „Steilsprung“ (max. 60 cm) und einer Kombination („Ochser“, max. 90 cm) . Beim Freispringen sind Gamaschen an den Vorderbeinen nach Maßgabe der Sachverständigen erlaubt. Jeder andere Beinschutz ist nicht zulässig.

Richter Dr. Leopold Erasmus (A), Matthias Werner (D)

Fremdreiter: Ralph Kornprobst

Tierarzt: Dipl. Tzt. Eva Müller oder andere lt. Aushang

Nennung: kann ab sofort durchgeführt werden; Anmeldeformular bitte per e-mail an - office@trakehner-ig.at , mit der Anmeldung bitte eine Kopie der Eigentumskurkunde und der Impfeintragung gegen Pferdegrippe und Tetanus im Pferdepass mitschicken.

Nennschluß: 26. Juni 2025

Kosten € 65,00 – für jedes gemeldete Pferd, die Trakehner-IG unterstützt ihre Mitglieder mit € 15,00 pro Stutenanmeldung.

Turnier-Boxenunterkunft: € 40,- inkl. Heu u. Stroh / Tag – Zelt-Turnierboxen mit Selbsttränker, (nur Boxenanmietung, d.h. bitte während des Aufenthaltes - Selbstversorger), die Trakehner-IG unterstützt ihre Mitglieder mit € 15,00 einmalig.

Anmeldung und Einzahlung: bitte ausgefülltes Anmeldeformular an office@trakehner-ig.at und Einzahlung der Kosten (inklusive etwaiger Boxengebühr an AT71 3225 0000 0090 9549 bis **26. Juni 2025**.

Nachnennungen sind nur nach Zustimmung des Veranstalters möglich und gültig, es sind jedoch € 10,- EUR Bearbeitungsgebühr zuzüglich zu bezahlen.

Der Pferdepass mit Impfnachweis ist am 26. Juli 2025 vor Prüfungsantritt an der Meldestelle vorzulegen.

Startnummern können gegen Kautions an der Meldestelle geliehen werden.

Haftungsausschluß:

Die Teilnahme erfolgt auf Kosten und Gefahr der Teilnehmer/innen.

Das gilt sowohl hinsichtlich der Privathaftpflicht als auch der Tierhalterhaftpflicht.

Der Veranstalter und Anlageneigentümer übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstahl, Feuer oder Schäden und Verletzungen jeglicher Art.

Für Hunde gilt Leinenpflicht am gesamten Veranstaltungsgelände. Es gilt die allgemeine Haus- und Stallordnung des Veranstaltungsortes.

Vorbereitungsrichtlinie für die Teilnahme an der Stutenleistungsprüfung als Feldprüfung:

Zum Zeitpunkt der Feldprüfung wird erwartet:

* vorschrittmäßige Influenza-Impfung *, problemloses Auf- und Absitzen des Reiters/Fremdreiters * remontemäßiges geritten sein - in den drei Grundgangarten im Gleichgewicht auf dem Hufschlag, Zirkel und durch die ganze Bahn wechseln - im Trab kurzes „Tritte verlängern“ (kein Mitteltrab) *

Vertraut sein mit Hindernissen beim Freispringen.

Diese Ziele werden aufgrund von Erfahrungen aus der Praxis folgendermaßen erreicht:

Die Vorbereitungszeit sollte mindestens 3 Monate betragen.

Der erste Monat dient der Umgewöhnung von Weidegang zur Longenarbeit.

Der zweite und dritte Monat beinhaltet das Anreiten und das Gewöhnen an Hindernisse (Freispringen). Die Arbeit im ersten Monat:

* Gewöhnung an Trense und Longiergurt, später auch an Sattel * Anlongieren am Halfter, welches über die Trense geschnallt wird * nach dem Anlongieren vorsichtiges Ausbinden (vom Fachmann) * Erreichen einer guten Grundkondition, bei sicheren Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp an der Longe

Die Arbeit im zweiten und dritten Monat: * vorsichtiges Anreiten der Stuten, empfohlen wird, die Stuten mind. 3x pro Woche zu reiten * Findung des Gleichgewichtes mit dem Reiter *, gehorsame Arbeit in den 3 Grundgangarten *

Training im Freispringen über vernünftige Höhen, die der Leistungsbereitschaft der Stute entsprechen, mit richtiger Distanz zwischen den Hindernissen, ca. 7,00 m

Ein zu großer Ehrgeiz wirkt sich im Regelfall negativ auf die Beurteilung in der Prüfung aus!

Die Stuten sollten nach dieser Richtlinie vorbereitet zur Prüfung vorgestellt werden. Im Interesse einer objektiven Beurteilung der genetischen Veranlagung aller Stuten bitten wir die Stutenbesitzer, die genannten Punkte einzuhalten.

Bitte beachten Sie bei der Vorbereitung, dass die Stuten in 2-er oder 3-er Gruppen zur Prüfung der Grundgangarten und Rittigkeit vorgestellt werden.

Wir wünschen viel Erfolg!

Trakehner-IG Österreich und

Trakehner Verband - Zuchtbezirk Bayern